



Öffentliche Informationsveranstaltung und gegenseitiger Austausch zum Klimaschutz

Sachgebiet Umwelt/Abfallwirtschaft

05. Februar 2020

Wie sieht die Zeitschiene aus?

- **2015:** Ratsbeschluss zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Einrichtung der Stelle für das Klimaschutzmanagement (67/2015)
- **2016:** Dienstbeginn der Klimaschutzmanagerin
- **2016:** Ratsbeschluss des Energie- und klimapolitischen kommunalen Leitbildes (136/2016)
- **2018:** Ratsbeschluss zur Fortschreibung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (87/2018)
- **12.12.2019:** Symbolische Ausrufung des Climate Emergency/„Klimanotstands“ für Erkrath (166/2019);
Ratsbeschluss zur Erweiterung des Klimaschutzkonzeptes um zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen und zur Anpassung der CO₂-Reduktionsziele (146/2019 1. Ergänzung)

Was bedeutet Climate Emergency/„Klimanotstand“?

„Einen Klimanotstand auszurufen hat vor allem symbolische Wirkung und soll zeigen, dass eine Kommune oder eine Regierung den Klimawandel ernst nimmt und Maßnahmen für den Klimaschutz einleitet.“ – Bundesumweltministerium für Umwelt

„Es handelt sich nicht um einen Notstand im juristischen Sinne. Die Verabschiedung der Resolution ist ein Signal und ein Impuls.“ – Stadt Konstanz

„Der Klimanotstand beschreibt eine Notlage, die besondere und schnelle Lösungen braucht.“ – Vereinte Nationen

Was ist bereits passiert?

- **Teilnahme am europaweiten Managementsystems des European Energy Awards (eea)**
- **Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes „Eigene Liegenschaften“**
- **Errichtung Photovoltaik-/Solarthermie-Anlagen auf kommunalen Gebäuden (9/3 Anlagen)**
- **Aufbau eines Energieberatungsnetzwerks, monatliche Energieberatung**
- **Aufbau einer Infrastruktur für Elektromobilität, Anschaffung von Elektrofahrzeugen**
- **Durchführung des Aktionstages „Nachhaltige Mobilität in Erkrath“**
- **Teilnahme beim jährlichen STADTRADELN**
- **Umsetzung des Projektes Refill**
- **Teilnahme beim Projektaufruf Kommunaler Klimaschutz.NRW (Energetische Teilsanierung Bürgerhaus - Klimakultur in Erkrath)**
- **Stadtwerke Erkrath: Verkauf von Ökostrom und Beteiligung an Windparks und Photovoltaik-Freiflächenanlagen**

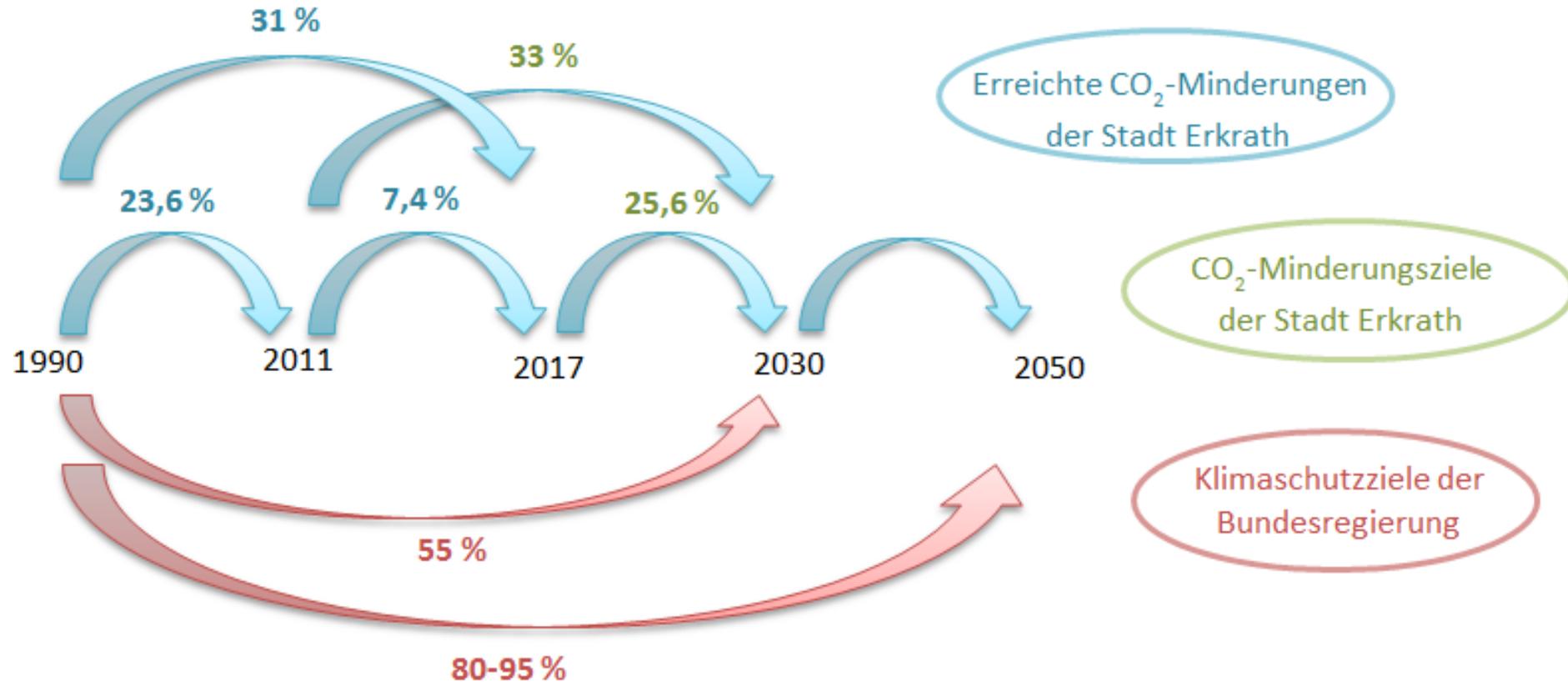
Welche zusätzlichen Maßnahmen wurden vorgeschlagen?

- **Durchführung einer jährlichen Klimaschutzwoche**
- **Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in Bauleitplanverfahren und Stadtentwicklung**
- **Jeweils Betrachtung und Festlegung von energetischen Standards bei Neubauvorhaben**
- **Aufstellung abschließbarer Fahrradabstellanlagen**
- **Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung in der Verwaltung der Stadt Erkrath**
- **Schaffung zusätzlicher CO₂-Senken/Aufforstung**
- **Errichtung zusätzlicher Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden**

Wie sieht die bisherige CO₂-Reduktion aus?

- **CO₂-Emissionen im Jahr 2011: 403 Tsd. Tonnen CO₂ pro Jahr**
 - **CO₂-Emissionen im Jahr 2017: 373 Tsd. Tonnen CO₂ pro Jahr**
- **CO₂-Reduzierung von 7,4 % (30.000 t) innerhalb von 6 Jahren**
- **Ziel: CO₂-Reduzierung von mindestens 33 % (130.000 t) bis zum Jahr 2030 (gegenüber dem Bezugsjahr 2011)**

Wie sehen die CO₂-Minderungsziele in Erkrath im Vergleich zur Bundesregierung aus?



Was kann ich selber tun?

Stand-by ausschalten

Cleveres Heizen

Treppe statt Aufzug

Radfahren

Deckel drauf

Licht aus

Weniger fliegen

Richtiges Lüften

Kluges Kühlen

Kofferraum leeren

Stand-by ausschalten

Wo kann ich mich informieren?

- **Vorschläge für ein klimafreundliches Erkrath:**

per Mail an *klimaschutz@erkrath.de*

- **Ausführliche Informationen zum Thema Klimaschutz in der Stadt Erkrath:**

unter *www.erkrath.de/klimaschutz*

Jetzt sind Sie dran!

Anregungen und Maßnahmenvorschläge

5 Handlungsfelder

1. Information und Konsum

3. Bauen und Wohnen

**5. Industrie und Gewerbe;
Verwaltung**

**2. Erneuerbare Energien
und Energieversorgung**

4. Mobilität

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!